

David Burggräf verteidigt Vereinspokal



Von TME Redaktion

Die KV Wülfrath hatte zum Nikolaus-Kegeeln geladen.



Vorne liegend: Marcel Pap, dann v.l.n.r. Thorsten Jentsch - David Burggräf - Achim Gronauer - Gabriele Burggräf - Hannelore Pyplatz - Jan Henrik Duthe - Rainer-Maria Rodenbeck und Klaus Helmes. Foto: KV Wülfrath

Einen wunderschönen Vereinsabend konnten in dieser Woche die Mitglieder der Keglervereinigung Wülfrath in den Räumlichkeiten der Awo verbringen.

Das Organisationsteam rund um den Vereinsvorsitzenden Rainer-Maria Roedenbeck – namentlich hierbei erwähnt Hanelore Pyplatz und Gabriele Burggräf – schafften eine tolle Atmosphäre um einen sportlichen und gemütlichen Abend einzuläuten.

Pünktlich um 16 Uhr begann das traditionelle Nikolauskegeeln mit 40 Wurf in die Vollen in drei Kategorien. Hier die Sieger im Einzelnen, Passive: Gabriele Burggräf mit 259 Holz, Bis 60 Jahre: David Burggräf mit 315 Holz und ab 60 Jahre: Achim Gronauer mit 314 Holz.

Anschließend begann noch das mit Spannung erwartete Final Four um den Vereinspokal, in dem sich Titelverteidiger David Burggräf mit insgesamt 834 Holz (120 Wurf kombiniert) gegen die Kontrahenten Achim Gronauer (2. Platz), Thorsten Jentsch (3. Platz) und Marcel Pap (4. Platz) durchsetzen konnte.

Nach der anschließenden Siegerehrung wurde bei Speis und Trank noch das ein oder andere „Episödchen“ von ehemals erzählt.

An diesem Sonntag steigt dann sowohl für die Erste in Wuppertal als auch die Zweite in Remscheid das diesjährige Saisonfinale.